

Zeitschrift:	Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band:	5 (1883)
Heft:	38
Anhang:	Annoncen-Beilage zu Nr. 38 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Sub-Redaktion.

In der Vegetarier-Angelegenheit sind uns nachträglich noch weitere (verblätterte) Entgegnungen zugegangen. Es sollte jedoch an unierer Letton vorläufig genügen und gar zu viel Ehre darf man diesem jungen V. nicht ansehen. Das Fliegen will ja auch gelernt sein; also lieber noch etwas „flügge“ bleiben.

D. W. p. r. Vevey. Geben Sie lieber eine eigene Zeitung heraus; wir können folgen Stoff aus Rückicht für unsere Leier nicht verworthen. Schade um den großen Eifer, welchen Sie als Witwe in Frauenwesen entfalten, denn es wird weder für Sie selbst noch für Ihre Schwestern etwas Gescheites herauskommen. Die gute Zeit könnte also entschieden besser vermieden werden.

Druckfehler im Briefkasten. In Nr. 35 soll es unter C. M. heißen: Bei der Frauenwelt welche Begriffe von der Ur-muth zu finden se. In Nr. 37 soll es mit Bezug auf die Expedition heißen: welche mit gewohnter Aufmerksamkeit das Pendente (nicht Pendante) se.

Briefkasten der Expedition.

P. P. Ihre Neuerungen sind richtig, aber jaßlich abseßlich; es treffen dieselben auf ein in Zürich erscheinendes Blättchen zu, das sich ebenfalls „schweizerisch“ nennt. Wir machen keine selbst fabrizirten Reklamen in andern Blätter und drängen uns auch in keiner andern Weise auf, um wenigstens durch Golportage. Dieses Mittel bedürfen wir nicht, sondern beschränken uns lediglich auf die Verbreitung durch unsere treuen Stamm-Abonnenten, welche uns von Zeit zu Zeit (ohne Prämierung) die Adressen von guten Geschäften und Gesinnungsgenossen zugehen lassen und welche wir immer mit Dank annehmen und die neuen Adressen sodann mit Probe-Exemplaren gratis und franko begrüßen, d. h. zum Abonnement einladen. — Ein monatliches Probe-Abonnement berechnen wir mit 50 Rp. und ist damit auch Unvermögen der Beitritt äußerst leicht gestellt.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehrten sind für beidseitige Mittheilung der Adressen gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizutragen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Stelle-Gesuch.

Zwei sehr solide, ehrliche und willige Mädchen von 19 und 21 Jahren, welche das Kochen erlernt und die übrigen Haushäuschen verrichten können, auch Liebe zu Kindern haben und in weiblichen Handarbeiten nicht ungeschickt sind, suchen bis 11. November Stelle in der Schweiz.

Gefällige baldige Anträge (zur Weitervermittlung mit den vorgeschriebenen Taxamarken belegt) an die Expedition dieses Blattes erbeten. [1382]

1388) Eine Dame aus dem Kanton Zürich wünscht ihre Tochter (17 Jahre alt) befreit Erlernung der französischen Sprache bei einer achtbaren Familie in der französischen Schweiz zu plazieren. Da dieselbe ein geistliches Privathaus einer Pension vorzieht, so könnte die Tochter bei Ausübung in häuslichen Geschäften vielleicht einen billigeren Pensionspreis erzielen.

Nähre Auskunft bei der Exped. d. Bl.

1385) Eine junge, das Servieren kennende, beider Sprachen mächtige Tochter sucht **Stelle zur Bedienung im Speisesaal** in einem Hotel oder Kurhaus.

Gefällige Offerten beliebe man an die Tit. Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ zu richten.

Gesucht wird ein starkes, intelligentes Mädchen, welches neben den Haushäuschen noch Gelegenheit hätte, einen tüchtigen Beruf zu erlernen. Nachfrage bei der Expedition. [1384]

Filz- und Sammethylüte, sowie **Trauerhüte**, stetsfort das Neueste in reicher Auswahl, empfiehlt höchst das Modegeschäft von [1391] **L. Künzler-Graf, St. Gallen.**

NB. Eine fähige Lehrtochter könnte unter günstigsten Bedingungen eintreten.

Gesucht:

Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und das intelligent genug wäre, neben der Besorgung der Haushäuschen in einem größeren Schuhwarengeschäft im Laden verwendet werden zu können. Auf Einfachheit und Redlichkeit wird hauptsächlich geschaut. [1369]

Anmeldungen befördert die Exped. d. Bl.

Töchter-Pensionat.

In einem Pensionat in Neuenburg, sehr gut gelegen und best empfohlen, würde man noch einige Töchter aufnehmen, welche die französische Sprache erlernen und ihre Erziehung vollen möchten. Eine diplomierte Lehrerin unterstützt die Vorsteherinnen, welche alles aufbauen, das Vertrauen der Eltern zu rechtfertigen.

Preis Fr. 1000 per Jahr. [1386]

Nähre Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Haushaltungs-Seifen, an der Schweizerischen Landesausstellung als von „ausgezeichneter Qualität“ diplomierte, nämlich:

prima **Olivölseife**, grüne **Olivenseife**, prima **Kernseife**, „ **Harzkernseife**, „ **melirte Seife**, **Silberseife** (silberfarbene, weiche Waschseife), **Schmierseife**,

billigst bei

J. Finsler im Meistershof, Zürich.

Grosses**Schuhwaaren-Lager**

in allen möglichen Sorten und Fäsonen. — Billige Preise. — Gegen baar 5 % Rabbatt. — Auf Mass nach beliebiger Fäson (auf Wunsch rationell), sowie zur Besorgung jeglicher Art Reparaturen empfiehlt sich bestens

J. B. Müller, Schuhmacher, Multergasse Nr. 27, St. Gallen.

Seidene Kleider

und **Popelines** werden in allen Farben à rössert gefärbt und erreichen die grösste Vollkommenheit in **Farbe, Glanz und Apprêt**, bei [1261] **Ed. Printz, Basel**, Kunstfärberei und chem. Waschanstalt.

Gestrickte Corsets,

als gesundheitsgemässes und praktisches Kleidungsstück dieser Art von Autoritäten bestens empfohlen, liefert in **Wolle und Vigogne**, Probe-Corsets per Nachnahme:

E. G. Herbschleb

Erste schweizer. Corset-Strickerei 1310] in **Romanshorn**.

Neuer hygienischer und billiger Damen-Toilette-Artikel.

Muster und Prospekte bis Ende September gratis und franko. [1323]

Internationale Verbandstofffabrik in Schaffhausen.



Walliser Trauben
Ia Qualität garantiert, 5 Kilo brutto Fr. 5.20 franko. (02592) Cand. Rey, prop. 1371] Sierre.

Die einzige nach sicilianischer Art
CHOCOLAT
A. MAESTRANI
SUISSE
IST DIE BESTE.
Wenig Zucker, viel Cacao-Gehalt.

Walliser Trauben,

in Kistchen von 5 Kilos à Fr. 4.50, franco gegen Nachnahme, bei [1376]

Franz de Sépibus,
(M 3055 Z) Sion.

Eine junge Tochter aus achtbarer Familie, die den Modelberuf erlernt, deutsch und französisch spricht, wünscht sich in der französischen Schweiz in einem guten **Modengeschäft** zur fernerne Ausbildung auf kommende Saison (bei voraussichtlich guter Behandlung) zu plazieren. [1389] Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Dampf-Koch-Töpfe,

das vortheilhafteste aller Kochgeschirre, von **P. Huber** in **Wattwil**,

finden die Landesausstellung in Zürich besuchenden Frauen „Maschinen-Halle, Gruppe 23, Nr. 2137“. [1130] Gebrauchsanweisungen liegen auf oder sind beim Abwalt gratis zu beziehen.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux
lieferst billigst [418]

Eduard Lutz in **St. Gallen**.
Muster sende franco zur Einsicht.

Nicht zu übersehen!

1383] Wegen Lokalveränderung

Ausverkauf

von **silberplattirten Theekannen**, Kaffeekannen und Rahmkanne mit 50 % Nachlass auf die Fabrikpreise.

Friedrich Kreuz, Kanzleistrasse 5, Konstanz.

Kunst- und Frauenarbeit-Schule

Zürich **Geschwister Boos** Neumünster

Beginn neuer Kurse am 8. Oktober. Prospekte gratis.

Der gesammte Lehrplan ist an der Landesausstellung in Gruppe 30 „Unterrichtswesen“ dargestellt. (H 3064 Z)

Die**Kleiderfärberei und chemische Waschanstalt**

von **H. Hintermeister** in **Küschnacht** und **Zürich**,

hüchlichst bekannt durch die schöne Ausstellung im eigenen Pavillon des schweizer Ausstellungsparks und diplomiert für hervorragende, vielseitige Leistungen, empfiehlt sich hüchlichst für alle in ihr Gebiet einschlagenden Arbeiten. Direkte Sendungen und Anfragen bitte nach **Küschnacht** zu adressieren. [1384]

Suppenmehle

von **Groult jne** in Paris:

Crème de Riz

Crème d'Orge

Farine de petits pois

Fécule purifiée

Julienne sèche

Riz-Julienne

Sagon des Indes

Tapioca de Groult

Tapioca-Crecy

Tapioca-Julienne

Für Kräne und Gesunde

Obige fein präparierte Suppenmehle in Paqueten von 1/2 Kilo liefern in 10—30 Minuten äusserst schmackhafte, kräftige und leichtverdauliche Suppen und sind stets zu haben in der [1381]

MÜLLER'schen Spezerei- und Samenhandlung in **Frauenfeld**.

Bienenhonig

garantirt reell, offen und in Gläsern von 0,8 à 3 Kilos Inhalt, sowie

Honig in Waben

kann stets bezogen werden im

Honig-Dépôt von schweizerischen Bienenzüchtern zum „Aulitz“, St. Gallen. [1144]

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.

Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON**

in **Weesp, Holland**.

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaren- und Drogen-Handlungen.

Das Töchter-Institut in Bellinzona (Kt. Tessin)
nimmt Töchtern auf zur Erlernung der italienischen Sprache. Um nähere Auskunft wende man sich gef. an die Direktorinnen:
1391]

A. & M. Biumi-Pouoni.

Töchter-Pensionat.
Deutschland **Erfurt** in Thüringen.
Director: **Karl Weiss**,
Verfasser von »Unsere Töchter und ihre Zukunft«.
405] Allseitige Bildung konfirmirter Töchter für Haus und Leben.
Deutsche u. fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft.
Höchste Referenzen.
Berichte und Prospekte unter obiger Adresse.



784] Von schweizer Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkräftig erklärt: für Blutarre, Bleichsflichte, Magen- und Verdauungsschwäche, Nervenschwäche, Reconvalescenten. **Unübertreffliches Hausmittel zur Auffrischung der Gesundheit und zur Verhütung vieler Krankheiten. Sollte in keinem Hause fehlen.** Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung (für 2-5 Wochen hinreichend) Fr. 2.50. Dépot in **St. Gallen**: **Rehsteiner**, Apotheker, sowie in den übrigen Apotheken der Stadt und den meisten der Schweiz.

S CACAO SOLUBLE Suchard
LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER
VORZÜGLICHE QUALITÄT.

[O. F. 1912]

Frankfurter Bügelkohlen (Carbon-Natron)

1112] Bisanhin das Beste, was in Bügelkohlen geliefert wurde, sowohl in Beziehung der regelmässigen andauernden Heizkraft (mit diesen Kohlen kann drei Stunden lang gebügelt werden, ohne nachzufüllen), als auch hauptsächlich, weil sie keine Gase entwickeln und daher ohne Belästigung in jedem geschlossenen Raume verwendet werden können. Diese Kohle ist daher auch jedem zu empfehlen, welcher sich eines andauernden Feuers ohne Rauch und Dampf zu bedienen hat.

Wiederverkäufer werden besonders berücksichtigt.

B. A. Steinlin zur „Schlinge“, Laimath Nr. 1 und 2, St. Gallen.

Diplom-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

(Mit wörtlichem Auszug der vom Preisgericht in Zürich ertheilten Noten.)

Abonnement für: 5maliges Erscheinen **Fr. 5.** —, 10maliges Erscheinen **Fr. 10.** —.

Bally, Gebrüder, Schönenwerd, Soloth. — Für ausgestellte, gute Baumwollbänder.

Denzler, David, Zürich, Seiler. — Für die aus gutem Material erstellten, gut gearbeiteten Hanf- und Baumwoll-Seile.

Fankhauser, Gebrüder, Burgdorf, Leinwandfabrikation. — Für die schöne Ausstellung in Leinwand, Tischzeug und Taschentüchern, guten Materials und geistiger Ausführung.

Schmid, Gebrüder, Burgdorf. — Für die reiche Auswahl aller Sorten Leinengewebe in glatten und Gebildewaren guter Qualität und vorzüglicher Arbeit.

Kobelt & Preschlin, Oberuzwyl, St. G. — Für sehr gute Leistungen in Bezug auf praktische Herstellung von Hals- und Taschentüchern auf der Stickmaschine.

Schuster & Co., Albert, St. Gallen. — Für geschmackvolle Ausstellung bestickter, gut stylisirter Möbelstoffe in Ketteinstich.

Altörfer, J., Zürich, Schneider. — Für geschmackvolle Installation, Mannigfaltigkeit der Leistungen und durchschnittlich gute Arbeit.

Kradolfer-Wild, St. Gallen. — Für gute und solide Arbeit in den couranten Artikeln der Damen- und Kinder-Confection.

Schelling, Fritz, St. Gallen. — Für gut verstandene, rein stylisirte farbige Vorhänge und Stores.

Heer, G. X., Baden. — Für schöne Ausstellung, praktische und gute Arbeit in Herrenkleidern.

Meyer, J. J., Zürich. — Für vorzügliche und vielseitige Leistung in Herren-Confection.

Paschoud, F., Zürich. — Für preiswürdige und sehr gut gearbeitete Waare, besonders Knabenanzüge.

Brupbacher, Sal., Zürich. — Für gediegene und preiswürdige Arbeit in Damen-Confection.

Spörri, J., Zürich. — Für vorzügliche Leistungen in der ganzen Damen-Confection mit speziellem Verdienste um Einbürgerung dieser Industrie.

Sutter & Cie., Jakob, Basel. — Für sehr gute Leistungen auf dem Gebiete der Lingerie und Kinder-Confection.

Bär & Co., J., Zofingen. — Für gediegene Fabrikation von Gesundheitskrepp.

Bloch, Jul., Kreuzlingen, Th. — Für Gediegenheit seiner Fabrikate in Strumpfwaren.

Brun, Jost, Schönenwerd, S. — Für solide, preiswürdige Leistungen in der Fabrikation billiger Unterkleider.

Blumer & Wild, St. Gallen. — Für vielseitige, gediegene und preiswürdige Fabrikate in Strumpfwaren und in Confection-Artikeln.

Dürsteler, J., Wetzikon. — Für richtige Vorführung der gewohnten Leistungen, Gediegenheit und Preiswürdigkeit der seidenen Unterkleider ohne Naht.

Leuthold & Sohn, G., Enge-Zürich. — Für die Leistungsfähigkeit und Preiswürdigkeit in Tricot-Unterkleidern und in Filet-Arbeiten.

Meyer-Wäspi & Co., Altstetten, Z. — Für Gediegenheit der Arbeit und Leistungsfähigkeit in Strumpfwaren.

Rumpf, C. C., Basel. — Für ganz vorzügliche Leistungen in Stoffen und Unterkleidern aus Gesundheitskrepp.

Rannacher & Benario, St. Gallen. — Für geschickte Einführung der für die St. Galler Industrie wichtigen Rüschen-Fabrikation.

Sallmann, Jos., Amriswil, Th. — Für schöne, geschmackvolle und preiswürdige Leistungen in Wirkwaren.

Wirz-Kiefer & Co., Eriswyl, Kt. Bern. — Für gute, gediegene Arbeit und hübsche Auswahl in Strickwaren und Tricots.

Brendel-Maurer, E., Zürich. — Für Gediegenheit der Arbeit in Lingerie.

Müller, Jb., zur Sommerau, Zürich. — Für hervorragende Leistungen in seinen Lingerie-Artikeln.

Schmid, Gebr., Zürich und St. Gallen. — Für Gediegenheit ihrer Hemdenfabrikation.

Suter-Staub, J., Zürich. — Für gediegene Leistungen in der Hemdenfabrikation.

Weil & Co., Leopold, Zürich. — Für gute Leistungen in couranten Artikeln der Weisswaren-Confection.

Bischoff, Joachim, St. Gallen. — Für eine reichhaltige Ausstellung sehr guter schweizerischer Schuhfabrikate und verständnisvolle Anwendung richtiger Prinzipien für Fussbekleidung.

Greinacher, H., St. Gallen. — Für die gediegene Arbeit, den praktischen Werth und Mannigfaltigkeit seiner Schuhwaren.

Müller, J. B., St. Gallen. — Für solide und preiswürdige Arbeit.

Bally, C. F., Schönenwerd. — Für die vorzügliche Qualität seiner Schuh-Elastics.

Baumann, Rudolf, St. Gallen. — Für Mannigfaltigkeit der Leistungen, gewandte Verwendung des Rohstoffes und leistungsfähige Fabrikation.